



Der Spielbetrieb mit 3 Mannschaften

Zu Saisonbeginn 2017/2018 wurde der Spielbetrieb auf der Basis einer neuen Wettspielordnung aufgenommen. Neben vielen Details wurden insbesondere die Regeln zur Ersatzstellung geändert und beeinflussten die Mannschaftsaufstellungen. Alle Vereine konnten nun personell flexibler aufstellen, was insbesondere größeren Vereinen deutlich mehr Spielstärke in den unteren Klassen bescherte.

Weiterhin erwähnenswert sind die neuen Spielbälle aus Plastik, die ab der Saison 2019/2020 verpflichtend sein werden, und den "alten" Zelluloidball" ablösen. Diese Bälle haben einen geringfügig größeren Durchmesser, fliegen langsamer mit veränderter, deutlich kürzerer Flugbahn und nehmen weniger Spin an. Die Qualität und die Haltbarkeit dieser neuen Bälle sind noch recht unterschiedlich, lediglich die Preise (ein Spielball kostet mehr als 1 Euro) blieben bisher stabil. Die Mannschaften des ESV werden diesen Bälle ab der kommenden Saison einsetzen.

1. Mannschaft

Gegen Ende der ersten Saison nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga war es zunächst spannend, ob denn die Klasse gehalten werden könne. Je näher der Saisonschluss rückte, desto stärker präsentierte sich die Mannschaft und konnte sogar die letzten beiden Punktspiele entspannt angehen, denn der Klassenerhalt war geschafft.

Die aktuelle Situation der Mannschaft in der Spielzeit 2017/18 stellt sich ähnlich dar. Saisonziel ist wieder der Klassenerhalt, denn nahezu alle konkurrierenden Mannschaften konnten sich personell verstärken, während unsere Erste nahezu unverändert in die neue Saison ging. Aktuell rangiert sie auf einem Platz im hinteren Mittelfeld, doch bei drei Absteigern und einem Relegationsplatz befindet sich diese Zone in bedrohlicher Nähe. Wenn alle Akteure gesund bleiben und die Mannschaft jeweils vollständig antreten kann, sollte jedoch der Klassenerhalt gelingen.

2. Mannschaft

Bereits früh in der Spielzeit 2016/2017 konnte die zweite Mannschaft die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse Süd (4 Spieler pro Mannschaft) klarmachen. Begünstigt durch die neue Wettspielordnung standen für die aktuelle Spielzeit 2017/2018 auch noch 2 Spieler aus der Ersten zusätzlich zur Verfügung, die neben dem Neuzugang G. Pukat (vorher Zella-Loshausen) den Kern der aktuellen 2. Mannschaft bilden. So war klar, in der 2. Kreisklasse (6 Spieler pro Mannschaft) zu starten. Klar war ebenfalls, die Zielsetzung an der Tabellenspitze auszurichten, es wurde auch schon vom direkten Aufstieg gesprochen..

Aktuell rangiert die Zweite auf Rang drei und liefert sich einen harten Kampf mit den Mannschaften aus Neukirchen und Schloss Ziegenhain (JVA) um die zwei vordersten zwei Plätze . der 2.Kreisklasse, die zum Aufstieg berechtigen. Es bleibt spannend.

3. Mannschaft

Die Mannschaft mit dem eindeutig höchsten Durchschnitt bezüglich des Alters, aber dem geringsten hinsichtlich der Erfahrung im Tischtennispiel, dafür mit der stärksten Trainingspräsenz, erreichte in der 3. Kreisklasse Süd (4 Spieler pro Mannschaft) in der Saison 2016/2017 einen zufriedenstellenden Mittelfeldplatz.

In der aktuellen Spielserie 2017/2018 hat man es durch weg mit wesentlich stärkeren Mannschaften zu tun. Trotzdem steht die Mannschaft bei 2 noch ausstehenden Spielen aktuell auf Platz 5. Diesen zu halten ist das Ziel.